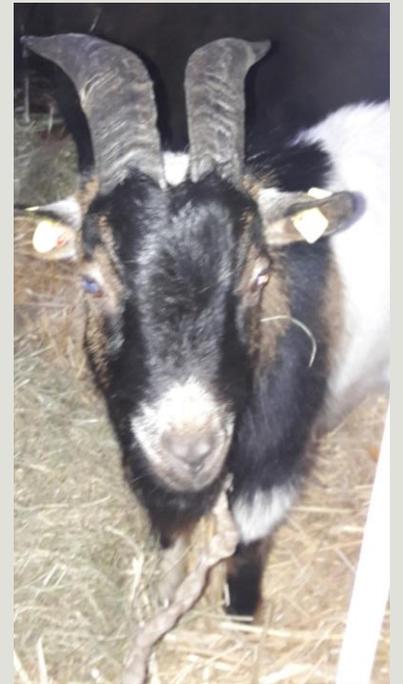


Rückblick Vieh- und Pferdemarkt 2018

ZETELER MARKT 2018



Aufbau und Gestaltung



Aufbau und Gestaltung



Marketing

- Flyer verschicken an bekannte Händler (Datenbank)
- Flyer verteilen bzw. persönliche Einladung/Gespräche auf anderen Viehmärkten (Bruchhausen-Vilsen, Brockumer Großmarkt, Norden, Redener Pferdemarkt usw.)
- Danksagung bzw. Weihnachtsgrüße an die Viehhändler
- Auftrialsprämien
 - Pferde, Ponys, Esel, Alpakas 15,00 €
 - Schafe, Ziegen 6 €
 - Geflügel 1 €
 - Kaninchen 1 €
 - Max. 200 € als Gesamtbetrag

Besonderheiten 2018

Einsatz des THW Varel – Bereitstellung einer Beleuchtung

2 Lichtmasten mit 2000 Watt Strahler



Zahlen und Fakten

31 Tierhändler nahmen am Markt teil (2017 waren es 16 Händler)

44 Pferde und Ponys (2017 / 26)

13 Ziegen und Schafe (2017 / 7)

8 Kaninchen (2017 / 56)

2.100 Stück Geflügel (2017 / 1200)

2.656 € Auftriebsprämien wurden ausgezahlt (2017 / 1.685 €)

1 Händler wurde vom Platz verwiesen (Rücksprache mit dem Veterinäramt)

06.00 Uhr Auftriebsbeginn

Resonanz

- Händler waren zufrieden:
- „ Die tierische Vielfalt zeigt, dass sich der Viehmarkt wieder auf einen aufsteigenden Ast befindet“
- „Ja, man merkt einen kleinen Aufschwung“

Aufschwung für den Viehmarkt

TRADITIONSFEST Haupttag des Zeteler Marktes glänzt durch gutes Wetter und zahlreiche Besucher

Händler loben die Atmosphäre auf dem Vieh- und Pferdemarkt, der wieder mit „tierischer“ Vielfalt lockte.

VON FRANK BRÜLING

ZETEL – „Vor zwei Jahren standen wir hier im Schneeregen. Zum Glück hatten wir Decken für die Ponys mitgebracht“, erinnerte sich Dieter Krull. Der Staplerfahrer und Tierhalter aus Leerhufe freute sich am gestrigen Haupttag des Zeteler Marktes über das trockene Wetter, das zahlreiche Freundes- und Kollegenkreise auch auf den traditionellen Vieh- und Pferdemarkt lockte. „In den Vorjahren hatte ich immer drei Ponys zum Verkauf mitgebracht – in diesem Jahr aber nur ein Tier, da wir ein Pony schon im Vorfeld verkauften, und meine Frau ein anderes kurzentschlossen doch nicht weggeben wollte“, so Krull, der bereits seit 15 Jahren bei jeder Auflage des Zeteler Marktes vertreten ist.

Der Markt habe sich nach einem kleinen Tiefpunkt vor einigen Jahren wieder positiv entwickelt, betonte Dieter Krull: „Die ‚tierische‘ Vielfalt zeigt, dass sich der Viehmarkt wieder auf einem aufsteigenden Ast befindet.“

Ähnlich empfand gestern auch Heiner Rieken aus Rhauderfehn, der ebenfalls ein Pony zum Verkauf anbot: „Ja, man bemerkt einen kleinen Aufschwung“, sagte der Reiter, der den Zeteler Markt schon in jungen Jahren gemeinsam mit seinem Vater besuchte. „Wir schätzen die tolle Atmosphäre – und das gute Stroh“, sagte Rieken lachend. In der Tat präsentierte



Ponys und Pferde zählen zu den „Stammgästen“ des Vieh- und Pferdemarktes in Zetel.



Der Zeteler Markt bot unter anderem wieder krähen Hähne, Laufenten und anderes Federvieh.

sich das Angebot breitgefächert: Hühner und krähen Hähne, schneckenfressende Laufenten, grazile Tauben, wollige Schafe und sogar ein Lama konnten die kleinen und großen Besucher in Augenschein nehmen. Pferd-

demähnen schimmerten in der Novembersonne, während sich manche Gäste gerne mit zotteligen Ponys fotografieren ließen. „Tiere zum Anfassen“ veranlassten junge Damen, mit Pferden zu kuscheln, während im hinteren



Am gestrigen Haupttag der Veranstaltung am Vormittag kein ungehindertes Durch-

Bereich der Marktfläche Landmaschinen und das passende Zubehör ausgestellt wurden. Ein Gang über die angrenzende Festmelle stellte sich bereits am frühen Vormittag als Herausforderung dar, zumal der Ohrbütl zeitig

von große tytruppen de. Betre schäften buchten r rend sich 1 den 335. kommend

VIEHMARKT LOCKT IN DIE WEHDEGEMEINDE: TAUSENDE BESUCHER FEIERN IN ZETEL



Der Vieh- und Pferdemarkt im Rahmen des Zeteler Marktes entpuppte sich gestern zum wiederholten Mal als Besuchermagnet. Tausende kleine und große Besucher nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern und zum gemütlichen Flanieren über die Festmelle, die sich schon in den frühen Morgenstunden gut besucht zeigte. Petrus erwies sich als Marktfreund und be-

Wünsche 2019 und kommende Jahre

- ❖ Befestigung (Teilbefestigung) des Geländes
- ❖ Rinderausstellung (hohe Auflagen seitens Laves)
- ❖ mehr Landwirtschaftliche Aussteller (Gartengeräte, Stihl, Felhändler, Pferdezubehör, Dünge- und Futterhersteller, Arbeitskleidung)
- ❖ strikte Abtrennung von Ausschank/Musik zu den Tieren

Viehmarkt 2018 - Impressionen

